

point

schule in der leitung



Wilhelm-Leuschner-Schule

Darmstadt



Theaterstück „Kalif Storch“



Am Freitag, dem 30. 4. 2010 führte die Theater-AG der Wilhelm-Leuschner-Schule von 19 bis 20.30 Uhr das Theaterstück „Kalif Storch“ in der Turnhalle auf.

Seit dem letzten Schuljahr existiert an der WLS im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes eine Theater-AG. Zwei Stunden in der Woche proben 20 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 bis 10 gemeinsam.

Bei der feierlichen Einweihung des Naturwissenschaftlichen Traktes im November 2009 führten sie Sketche aus dem Schulalltag auf. Danach begannen Sie mit den Proben für das Theaterstück „Kalif Storch“ nach einem Märchen von Wilhelm Hauff. Das Theaterstück „Kalif Storch“ wurde ausgewählt, weil es als Märchen Jung und Alt anspricht und die Thematik auch innerhalb des „Lions-Quest-Programms“ besprochen werden kann (... ein unbekanntes Pulver zu nehmen, was einen in eine andere Welt führt). Außerdem bot die Inszenierung auch die Möglichkeit noch andere Schülerinnen und Schüler

sowie Schülergruppen mitwirken zu lassen. So traten bei der Szene der Hochzeit des Kalifen die Jazz-Dance-Gruppe (Leitung: Frau Sommer), zwei Schüler der sechsten Hauptschulklasse mit einer Breakdance-Einlage und eine Schülerin der fünften Hauptschulklasse mit einer artistischen Darbietung auf. Eine Bauchtanzgruppe von Schülerinnen der 7-9 Klasse verlieh dem „Hochzeitsprogramm“ eine schwungvolle Stimmung. Musikalisch wurde das Theaterstück von der Schulband (Leitung: Herrn Kowarsch) begleitet. Insgesamt wurden diese 60 Mitwirkenden von Mitschülern, Eltern und Lehrern an diesem Abend gefeiert.

WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE

Kontakt: Wilhelm-Leuschner-Schule, Bessunger Straße 195, 64295 Darmstadt
Telefon 06151/132555, Fax 06151/133409, E-Mail: wls@darmstadt.de, Internet: www.wlsda.de

Die Wilhelm-Leuschner-Schule (WLS) ist eine Haupt- und Realschule, in der 470 Schüler von Klasse 5 bis 10 im Realschulbereich sowie 80 Schüler von Klasse 5 bis 9 im Hauptschulbereich unterrichtet werden. Die WLS ist mit der Abendrealschule Darmstadt verbunden, an der ungefähr 220 Studierende ihren Realschulabschluss nachholen.

An der WLS unterrichten 50 Lehrkräfte, deren Ziel es ist, unsere Schüler auf das Leben, den Beruf und die weiterführenden Schulen bestmöglich vorzubereiten. Um dieses Ziel zu verwirklichen, werden unsere Schülerinnen und Schüler neben dem Pflichtunterricht auch im Wahlpflichtunterricht gefördert und gefordert. U.a. bieten wir folgende Kurse an:

- Vorbereitungskurse zur Jobwahl
- Französisch, Spanisch- und Russischkurse
- Informatik- und Bildbearbeitungskurse
- Mediationkurse
- Schulband
- zahlreiche Sportangebote (Tischtennis, Flagfootball, Basketball, Fußball)
- Chor, Keyboard- und Gitarrenkurse
- Theater-AG, Zirkus-AG

Erfahrungen in der Berufswelt können die Schülerinnen und Schüler in einem obligatorischen und einem zusätzlich freiwilligen Betriebspraktikum sammeln. Der Kurs „Jobwahl“ gibt ihnen wertvolle Hinweise zur Berufsorientierung.

Die WLS kooperiert eng mit der Bertolt-Brecht-Schule (Oberstufengymnasium) und anderen weiterführenden Schulen.

Um das soziale Miteinander zu fördern, wird in den Klassen 5-7 eine Unterrichtsstunde „Lions Quest“ erteilt. „Lions Quest“ ist ein Vorsorgeprogramm für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die selbstständigen Bewältigung von Problemsituationen in ihrer Lebensphase.

Um kleine Konflikte im Schulalltag zu lösen, werden ausgebildete Mediatoren (Schüler und Lehrer) aktiv. Durch die Jugend- und Beratungsstelle KOMM im Haus sind präventive Gespräche und Konfliktbearbeitungen mit einzelnen Schüler/Schülerinnen möglich.

Das **Ganztagschulkonzept** der WLS beinhaltet verschiedene Bausteine, wie z. B. das Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung und Kurse aus dem musischen, sportlichen und künstlerischen Bereich. Der Nachmittagsbereich wird von einer Diplompädagogin betreut.

Einen neuen Schwerpunkt legt die WLS im naturwissenschaftlichen Bereich. Durch die Arbeit im neuen hochmodernen naturwissenschaftlichen Trakt erfolgt ein experimenteller Unterricht unterstützt durch die Kooperation mit der Firma Merck KGaA. In Forscherwerkstätten können Schülerinnen und Schüler ihrem naturwissenschaftlichen Interesse in Chemie und Physik nachgehen.

Volker Käpernick, Schulleiter

Mit freundlicher Unterstützung



Deutsche Vermögensberatung

Briefkontakt mit Mr. Nash...

...einem englischen Bomberpiloten des 2. Weltkrieges.

„Dear Mr. Nash. I am glad to hear from you!“ (Lieber Mr. Nash, ich bin froh von Ihnen zu hören.) Jeder zweite Brief von uns 26 Schülern beginnt so.

Alles fing damit an, dass die Schüler der R10 b der WLS, am 10. 9. 2009 in der Centralstation Berichte von Zeitzeugen der Darmstädter Brandnacht mitverfolgten. Die meisten von uns

waren sehr beeindruckt von den Berichten, ja betroffen. Die Klassenlehrerin Frau Raudszus nahm nach der Veranstaltung Kontakt mit dem Zeitzeugen Harold Nash auf, einem ehemaligen britischen Royal Air Force-Piloten, der Darmstadt bombardiert hatte und nun gegen den Krieg ist.

Die Schüler der Klasse R10b waren interessiert und beeindruckt und schrieben fleißig Briefe mit sehr emotionalen Inhalt an Mr. Nash.

Gespannt warteten wir auf Antwort des 87jährigen. Und nach endlosen Wochen kam dann die langersehnte Antwort. Zusammen erarbeitete die Klasse den fünf Seiten langen Brief. Mr. Nash beschrieb in seinem Brief seine Gefühle und er hofft, dass er das Richtige tut. Weiterhin stellte er eine berechtigte Frage, die er selbst nicht beantworten konnte: „Are we not morally justified to use force to stop force?“ (Sind wir nicht moralisch

dazu verpflichtet, Gewalt mit Gewalt zu bekämpfen?)

Eine Frage, die die Klasse länger beschäftigte und für eine Menge Gesprächsstoff im Ethikunterricht sorgte. Könnten Sie sie beantworten?

Wer mehr über unser Projekt wissen will, kann auf der Homepage der WLS (www.wlsda.de) nachlesen.

- Shanita Arnold und Nathalie Auer, R 10 b

Höher – Weiter – Lustiger

Sportolympiade der anderen Art

Vor den Sommerferien fand für die 5. Klassen der Wilhelm-Leuschner-Schule eine Sportolympiade statt.

Anlass war die Einweihung der neu angebrachten Fußballtore (mit integriertem Basketballkorb), die vom Schulpaten Heag gestiftet wurden.

Die Sportlehrer der WLS hatten sich ganz besondere Spiele ausgedacht: Roller-Parcours, Wasserbombenweitwurf oder Wäscheaufhängen mussten die Schüler in Teambarbeit meistern, die Schüler waren begeistert bei der Sache.

An der Gestaltung der Stationen war auch die 6. Klasse von Herrn Maus und einige Zehnklässler als Gruppenleiter beteiligt.

Für das leibliche Wohl der Schülerinnen und Schüler sorgten die Eltern; organisiert wurde die Verpflegung von der Schulleiterbeiratsvorsitzenden Frau Hartmann.

Im Anschluss an die Olympiade fand die heiß erwartete Siegerehrung statt. Schulleiter Herr Käpernick nannte die Platzierungen, während der Vorstand der Heag Dr. Markus Hoschek und



Dr. Klaus-Michael Ahrend die Pokale überreichte.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Sportolympiade ein voller Erfolg war. Die Kinder hatten Riesenspaß. Aber auch die Lehrer und der Heag-Vorstand zeigten sich sichtlich begeistert aufgrund des gelungenen Festes.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Lehrern und Schülern, die bei der Sportolympiade mitgeholfen haben und natürlich beim Schulpaten Heag für die großzügige Spende. Die Kinder werden an den neuen Bewegungsmöglichkeiten sicherlich noch viele Jahre ihre Freude haben.

„Gesundheit ist unser höchstes Gut“

Wenn wir gesund sind, denken wir nicht gern an Krankheiten. Unsere Gesundheit können wir einerseits durch gesunde Ernährung und Sport fördern, andererseits müssen wir auch finanziell vorsorgen.

Hierfür gibt es die Krankenversicherung; eine Pflichtversicherung, die in Deutschland im 19. Jahrhundert durch Bismarck aufgebaut wurde und für viele andere Länder zum Vorbild wurde. Berufsanfänger, die bisher durch die Eltern versichert waren, müssen jetzt eine eigene Krankenversicherung finden.

Es gibt eine große Anzahl von Anbietern. Welchen der vielen Anbieter man dann am besten wählen sollte, hängt von der persönlichen Krankheitsgeschichte ab.

Oft übernehmen junge Menschen die Krankenkassen, bei der auch die Eltern versichert sind. Das muss allerdings nicht immer die beste oder günstigste sein, zumal Kinder meist ganz andere Bedürfnisse haben, als ihre Eltern.

Doch welche Versicherung ist die richtige? Hierbei hilft zum Beispiel ein Berater der Deutschen Vermögensberatung. Er informiert auch über andere Versicherungen, die sinnvoll für Berufsanfänger sind, zum Beispiel die Unfall- und Berufsunfähigkeitsversicherung, damit man perfekt geschützt ist.

Schulpartnerschaft Merck live

Im Rahmen der Schulpartnerschaft WLS – Merck besuchte unsere Klasse die Firma Merck.

Nach einer kurzen Einführung über die Geschichte und die wichtigsten Produkte des Unternehmens (Medikamente, Kosmetika, Perlglanz für Verpackungen und Autolacke, Flüssigkristalle) durften wir bei einer kleinen Werksbesichtigung die Herstellung von Teststreifen beobachten. Anschließend konnten wir in einer alten Produktionshalle, in welcher früher Vitamin C hergestellt

wurde, endlich praktisch arbeiten!

Hier bekamen jeweils zwei Partner Apfel- und Orangensaft, die unterschiedlich lange geöffnet waren. Nun wurden Teststäbchen ausgeteilt, mit denen wir den Gehalt an Vitamin C (Ascorbinsäure) und Zucker (Glucose) messen sollten. Dazu hielt man die Streifen für ca. 3

| Getränk | Ascorbinsäure | Glucose |
|-------------|---------------|---------|
| Apfelsaft | 0-50mg | 500mg |
| Orangensaft | 300-500mg | 0mg |

Sekunden in die Becher und konnte an der Farbe mit Hilfe einer Tabelle die Werte ablesen (siehe Tabelle).

Bei so viel Praxisnähe an diesem Tag wurde bei einigen Schülern der Wunsch für ein Praktikum oder eine Berufsausbildung bei der Firma Merck gefestigt. In den nächsten Tagen werden ihre Bewerbungen bei unserem Schulpartner Merck eintreffen. Hoffentlich klappt es mit der Bewerbung.

- Serin Engüzel, R 9 b

TACKLE FOOTBALL als Wahlpflichtkurs

Seit dem vergangenen Schulhalbjahr bietet die Wilhelm-Leuschner Schule in Darmstadt den Schülerinnen und Schülern ab der 6. Klasse eine weitere Sportalternative. Neben dem üblichen Angebot der Wahlpflichtfächer werden neuerdings auch Grundlagen des Tackle Football, einer der beliebtesten amerikanischen Sportarten, vermittelt.

Die Schule übernimmt dabei eine Art Vorreiterrolle und ist mit diesem Angebot derzeit einzigartig in ganz Hessen. Anders als an anderen hessischen Schulen wird an der Wilhelm-Leuschner-Schule nämlich nicht mehr nur „Flagfootball“ eine kontaktärmere Version des American Footballs gelehrt, sondern auch „Tackle Football“ die Variante mit Körperkontakt. Ermöglicht wurde das Angebot dank der Unterstützung des Fördervereins der Schule, der außergewöhnlich

engagierten Kursleiter und einiger Sponsoren aus dem Rhein-Main-Gebiet.

Für Tackle Football benötigen die Schüler nämlich aufgrund des vorausgesetzten Körperkontakts eine entsprechende Ausrüstung bestehend aus einem Helm mit Gesichtsgitter, einem Shoulderpad zum Schutz des Oberkörpers, einer speziellen Hose mit diverse Protektoren sowie ein entsprechendes Jersey. Das Equipment wird den Schülern von den Leitern für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt, lediglich entsprechendes Schuhwerk muss selbst zur Unterrichtsstunde einmal die Woche mitgebracht werden.

Die Unterrichtseinheiten von Sascha Lanz und Hans Dieter Müller vereinen dabei Taktik, Teamfähigkeit und körperliche Kraft und dienen so vielen Schülern als Ausgleich zum all-

täglichen Fachunterricht. Unterstützt werden die Kursleiter von einigen aktiven und erfahrenen Footballspielern aus der Region. Diese übernehmen dann während der Übungsstunden die Betreuung verschiedener Mannschaftsteile, die mit unterschiedlichen Charakteren besetzt. Dies ermöglicht es jedem Schüler unabhängig von Geschlecht und Fähigkeiten mehr denn je aktiv am Unterricht teilzunehmen. Um die Wirksamkeit des Zusammenhalts innerhalb der Schulmannschaft zu steigern, nennt sich das Team seit dem letzten Jahr „WLS Skulls“ und trägt seitdem auch die vom Förderverein gestellten Trikots.

Tackle Football ist ein großer Erfolg und wird auch diesem Schuljahr als Wahlpflichtunterricht an der WLS angeboten.

- Jasmin Kaiser, R 10 b



Fertig? – Dann los!



Wollen auch Sie einen optimalen Start in die Karriere?
Informationen unter:
www.dvbg.com oder
kostenlos 0800 3824000